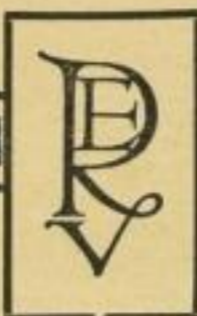


ERNST ROWOHLT VERLAG · LEIPZIG



Am 1. November erscheint:

Herbert Gulenberg Die Geschichte einer Fliege

Ein zeitgenössischer Roman

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—, Lederband M. 7.50

Kathinka, die Fliege — oder ist es etwa ein junges Mädchen unserer Tage — erlebt in diesem „zeitgenössischen Roman“ alles, was so ein leichtes, beschwingtes und höchst nachdenkliches Wesen in unserem Zeitalter der Aufklärung, der Frauenemanzipation und des Geldes erleben kann. Mit ihren viertausend offenen Augen fliegt sie freizeitsdurstig über Pfützen und Rosenhecken, entgeht oft mit genauer Not den schillernden Netzen der Spinnen und den Verlockungen der gleichnerischen Schmeißfliegen. Sie schwankt wohl bei den Schmeicheltreden der schönen Männer, die ihr im Wald und im vornehmen Tiergartensalon nachstellen, doch immer wieder siegt die Tugend in ihr, und sie erinnert sich in jedem Zwiespalt ihrer herrlich unbeschädigten Sinne an die Weltweisheit des alten Lehrers, der sie erzogen hat. Und wir wundern uns sehr, Kathinka, die leichte Fliege, die nie über Büchern gesessen und keine Stunde im fröhlichsten Lebensgenuss verloren hat, von Seneca und dem Radium, Mütterchutz und Krinoline, schwarzer Messe und Bienenstaat, von der Ehe und dem Halleyschen Kometen, von französischen Romanen und dem Genie, von den Mysterien des Dionysos und von Bismarck, von allem, was auf Erden und den Sternen kreucht und fleucht reden zu hören, und zwar wie es einer Dame ziemt voller Grazie und Geschmack. Und sie betrachtet die schöne Welt und summt im Chor der Sphären und im Tanz mit ihren Freunden und Freundinnen ihre Stimme mit und entzückt uns manchen langen, beschaulichen Winterabend mit ihrem Geplauder, bis auch sie wie alles Weibliche in der Liebe verstummt und glücklich gelassen untergehend, Kinder gebärend, am Bau der Ewigkeiten weiter hilft.

Vor Erscheinen bestellt: **40%** und Partie **7/6**